

In Wien fliegen ab sofort die Bälle

Österreich greift an – und zwar mit Paddel und Ball. Ein ehrgeiziges Projekt in Wien will Kanu Polo in Österreich etablieren und langfristig ein Team auf die Beine stellen, das sich mit der internationalen Konkurrenz messen kann.



Vorsicht wir kommen! Künftig soll auch ein österreichisches Team in der Osteuropäischen Kanu Polo Liga mitspielen. Im Bild das Finale in Lipno zwischen Schweiz und Italien im September 2007

Wenn Paddeln in Österreich eine Randsportart ist, dann war Kanu Polo bisher auf der Rückseite vom Rand zu suchen. Das musste Projektleiter und "Kanu-Polo-Entwicklungshelfer" Francis Honan vor gut 18 Monaten erkennen, als er mit seiner Familie von London an die Donau übersiedelte. Seit 16 Jahren spielte der Londoner in seiner Heimat begeistert Polo und bestritt mit seinem Team viele britische und internationale Wettkämpfe. "In Wien ankommend, wollte ich meinen geliebten Sport so rasch wie möglich wieder aufnehmen", erzählt Honan. Schon vor dem Umzug hatte er die wenig erfolg versprechende Suche nach Kanu Polo in Österreich begonnen. "Obwohl Kajak fahren als Sport in Österreich verbreitet ist, war Kajak Polo weitgehend unbekannt." >>> Nachlesen: Kanupolo – die Kombination von kindlicher Verspieltheit und Kanusport



Polotraining in Wien auf der Neuen Donau

Bei einer Radtour traf Honan schließlich auf Wolfgang Kremslehner, der ihn in Kontakt mit anderen Kanuklubmitgliedern brachte. "Diese haben mich nicht nur sehr freundlich aufgenommen, sondern zeigten auch Interesse am Kanu Polo." Mit Beharrlichkeit und viel Mundpropaganda konnte Honan die Wahrnehmung der Sportart in den vergangenen Monaten verstärken. "Obwohl viele Paddler Kajak Polo spielten, war es die meiste Zeit nur zum Spaß", sagt Honan. Die spätere Mannschaft des ersten "Vienna Kajak Polo Teams" traf sich seit fast zehn Jahren auf der Neuen Donau zum Spielen. "Aus Fitness Gründen oder um Wildwasser- Wochenenden in Österreich zu planen. Die Idee es auf die nächste Ebene zu heben und Polo- Turniere zu bestreiten, war der nächste Schritt."



Das Vienna Kajak Polo Team in Lipno



Frank – der Teamleader

Die Gruppe formierte sich zu Österreichs bislang einziger Kanu Polo Mannschaft, um an der Osteuropäischen Kajak Polo Liga teilzunehmen. Das erste internationale Turnier wurde im vergangenen September in Lipno bestritten. Gegner wie Deutschland, die Schweiz, Tschechien und Italien legten den Neulingen einiges vor. "Zu jedermanns Überraschung wurden wir Neunter unter zehn teilnehmenden Teams," so Honan. "Als einziger trainierter Polospieler in unserem Team war ich wirklich beeindruckt von der Entschlossenheit und der Geschicklichkeit unserer Spieler." Für Honan war es nun an der Zeit ein Team zu organisieren und nach ICF Regeln zu spielen. "Aus Gründen der persönlichen Sicherheit und um neue Spieler für den Sport zu gewinnen, der zur Zeit in Österreich nicht beheimatet ist."



Mit dem "Vienna Kajak Polo Development Project" soll die Begeisterung für's Polo in Österreich geweckt werden

Über den Kanu Klub Wien wurde bei der Sportunion ein Projekt eingereicht, um Kanu Polo in Wien zu entwickeln – das "Vienna Kajak Polo Development Project". "Der Antrag wurde positiv beurteilt und 4000 Euro für Training und Sicherheitsausrüstung zur Verfügung gestellt um dem Sport den notwendigen Auftrieb zu geben," erklärt Honan. Nach einem passenden und verfügbaren Schwimmbecken wurde bislang vergeblich gesucht. "Das war eine Enttäuschung für uns, da es auch für Andere, inklusive Kindern und Jugendlichen, dazu gedient hätte, einen Paddelsport sicher und bequem zu probieren." Die Mannschaft legt großen Wert darauf den Sport in der Bundeshauptstadt zu fördern und bietet Interessierten die Möglichkeit Kanu Polo kennenzulernen. Jeder, der an seiner persönlichen Fitness oder seiner Paddeltechnik arbeiten will, ist genauso willkommen wie angehende Teamspieler.



Teamgeist, Geschicklichkeit und Ballgefühl sind beim Kanu Polo gefragt

Langfristig hat sich das Projekt ehrgeizige Ziele gesetzt. Je ein Herren-, Damen- und U21-Team sollen in der Osteuropäischen Kanu Polo Liga an Turnieren teilnehmen. Österreich soll dadurch seinen Platz im weltweiten Kanu-Polo-Sport finden. Dem nicht genug, wurde noch ein weiteres Ziel gesetzt. "Wir möchten ein Weltklasse-Team haben, welches in der Lage ist, auf olympischem Niveau zu spielen, wenn Kajak Polo vom olympischen Komitee anerkannt wird."



Sollte Kanu Polo olympisch werden, will man auch in Österreich am Ball sein

Derzeit wird in Wien bereits fleißig für die kommende Saison trainiert. Jeden Donnerstag findet in der Europa-Schule im 20. Bezirk ein Wurftraining in der Halle statt. Ab Mitte März fliegen immer mittwochs beim PSV-Bootshaus auf der Donau die Bälle. Jeden Donnerstag haben Anfänger die Möglichkeit dort Polo-Luft zu schnuppern. Die Teilnahme an den ersten drei Anfänger-Trainings ist kostenlos, danach ist eine Klubmitgliedschaft erforderlich. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren steht in den Osterferien eine erste Trainingswoche auf dem Programm. Ein Sommercamp wird im Juli stattfinden. Die genauen Termine und Ausschreibungsdaten gibt's als >>> Pdf zum Downloaden.

Weitere Infos: www.kajakpolo.at | www.ukkwien.at | www.polizeisv-wien.at | Text: Francis Honan & Judith Precht | Fotos: Wolfgang Kremslehner

- jup -

Lesermeinungen zum Artikel: 4

ID: 02112

kretzl andreas am 29.02.2008 07:14

PS: auch wurden in ybbs 3 internationale(8 nationen) ausgetragen.

ID: 02111

kretzl andreas am 29.02.2008 06:35

entwicklungshelfer????? vielleicht in wien .in österreich wird zwar wenig gespielt aber das mit erfolg.1989 wurden die ersten österr.meisterschaften ausgetragen(linz),es folgte wildshut dann ybbs.

dann begannen auch wir in ybbs professionell.40-50Tuniere(england,deutschland,schweiz.italien,ungarn),zu spielen und gewannen sogar einige.

1993 EM sheffield 9.platz

1994WM sheffield14.platz

1995 EM rom 8.platz

ungarische meisterschaften 4.platz

1995 wurde das erste offizielle länderspiel gegen litauen in österreich(ybbs)ausgetragen,und 6:2 gewonnen.

also beim nächsten bericht nicht mehr entwicklungshelfer-

für die zukunft aber vom herzen alles gute

kretzl andreas (ehemaliger kanupoloreferent in österreich und trainer)

ID: 02108

Stefan Wild am 28.02.2008 06:17

Hallo Sportsfreunde,

schaut Euch auch die Welser www.kajaksport.at und die Ybbser an, die spielen auch regelmäßig Kanupolo.

Beste Grüße,

Stefan

ID: 02107

Nietzold Tobias am 27.02.2008 21:08

Finde ich echt super geil. Vielleicht geht es dann auch mal zum Polo spielen nach Österreich. Freu mich auf jeden Fall auf die nächsten internationalen Turniere - vielleicht sogar in Österreich.

Tobias Nietzold / Autor: Kanupolo – die Kombination von kindlicher Verspieltheit und Kanusport